

Faunistische Befunde

Die ornithologischen Kartierungen der Biologischen Station Gütersloh-Bielefeld führten zur Ermittlung folgender Bestände von Arten der Roten Liste NRW:

Rebhuhn (RL 2, stark gefährdet): 3 Reviere

Rohrweihe (RL 3, gefährdet): 1 Revier

Kiebitz (RL 3, gefährdet): 1 Revier

Großer Brachvogel (RL 2, stark gefährdet): 4 Reviere

Kleinspecht (RL 3, gefährdet): 1 Revier

Feldlerche (RL 3, gefährdet): 38 Reviere

Nachtigall (RL 3, gefährdet): 1 Revier

Wiesenpieper (RL 2, stark gefährdet): 2 Reviere

Es handelt sich überwiegend um Arten des nährstoffarmen Offenlandes, wobei die Bestände von Rebhuhn, Kiebitz, Feldlerche und Wiesenpieper in den letzten Jahren landesweit besonders stark abnehmen. Die hohe Anzahl der Feldlerchenreviere und das Vorkommen des Großen Brachvogels sind besonders bemerkenswert und belegen den hohen landesweiten Wert des Standortes für den Vogelschutz